

[Read download] From the Fatherland, with Love

From the Fatherland, with Love

Von Ryu Murakami

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #418455 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-18Erscheinungsdatum: 2013-04-18File Name: B00BQAVA5MAnzahl der Produkte: 1 | File size: 55.Mb

Von Ryu Murakami : From the Fatherland, with Love before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised From the Fatherland, with Love:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Opus MagnumVon Dr.Stephan Teichmann.Ryu Murakami hat diesen fast 800 Seiten starken Roman schon 2005 geschrieben und es ist dem englischen Verlag Pushkin Press zu verdanken, dass wir jetzt eine gute, englische bersetzung lesen knnen. Der Roman spielt hauptschlich in Japan und hier Fukuoka, das whrend einer kurzen Zeit im

April 2011 (lange in der Zukunft vom damaligen Zeitpunkt der Veröffentlichung des Romans) Schauplatz einer umfangreichen nordkoreanischen Kommandoaktion wird. Japan selbst ist wirtschaftlich schwach und die Regierung versucht sich mit allerlei Programmen an der Macht und in der Wählergunst zu halten. Die Anzahl der Obdachlosen hat erhebliche Ausmaße angenommen und Jugendliche finden immer schwieriger in eine Gesellschaft, die - da die Wirtschaft nicht wächst - kaum Arbeitskräfte braucht. Das globale wirtschaftliche und politische Leben läuft wie auch heute im Prinzip an Japan vorbei und die japanische Regierung und in gewissen Sinne ganz Japan ist isoliert, vielmehr isoliert, als es allein die geographische Insellage bedingen würde. In diese Situation startet Nordkorea ein Kommando-Unternehmen, in dem nordkoreanische Eliteeinheiten - getarnt als Rebellen, die einen sicheren Zufluchtsort außerhalb Nordkoreas suchen - in Japan landen und in Fukuoka einen Stützpunkt anlegen. Die Truppen bezeichnen sich selbst als Koryo Expedition Force und übernehmen die Macht und Verwaltung von den Japanern vor Ort. Die japanische Regierung erweist sich als vollkommen hilflos und beschließt, nachdem das Krisenmanagement langsam anluft, die Terroristen, denn als solche sehen sie die Expedition Force, zu isolieren und kappen in der Folge alle Verbindung zu Kyushu. Die Koreaner hingegen ziehen eine effektive Verwaltung auf, und beginnen, da sie im Besitz der elektronischen, persönlichen Meldedaten der Japaner sind, alle die Individuen zu verhaften, die wie sie vermuten bei illegale Geschäfte hohen Reichtum angehäuft haben. Mit den beschlagnahmten Besitztümern und Geldern, werden dann die laufenden Kosten der Besatzungsarmee bezahlt. Viele Japaner sind von der eigenen, unfähigen Regierung enttäuscht und erdulden wie in einer Art Stockholm-Syndrom die Besatzung durch die nordkoreanischen Soldaten und arrangieren sich. Das fällt relativ leicht, da sich die Nordkoreaner perfekt benehmen, zuerst zuvorkommend sind und auf ihren Pressekonferenzen und in ihren eigenen Nachrichtensendungen auf NHK gewandt auftreten und ein mediengerechtes Bild von sich zu zeichnen wissen. Erst in der 2. Hälfte des Buches regt sich dann Widerstand und es kommt vor Hintergrund der erwarteten Ankunft weiterer Verstärkungen nordkoreanischer Truppen, die sich auf dem Seeweg nach Japan befinden, zu einem furiosen Showdown. Mit knapp 800 Seiten liest sich der Roman schon auf Grund der uneheligen Charaktere wie eine Art japanisches Krieg und Frieden. Wobei ich leider sagen muss, das bei allem Lesevergnügen und der schier überwältigenden Fülle an Daten und Informationen, die Murakami in diesem Roman ausbreitet, Tolstoi dann doch eine Klasse für sich ist und bleibt. Murakami hat sich vielleicht zu viel vorgenommen und scheitert fast. Die uneheligen biographischen Informationen zu den Protagonisten zeichnen ein umfangreiches Bild des modernen Japans und in diesem Fall auch Nordkoreas. Aber viele Einzelheiten habe ich eher als Information Dump quergelesen. 2 Dinge möchte ich aber noch herausheben: Die Detailtiefe mit der Murakami die einzelnen Personen beschreibt, wird auf Grund der umfangreichen Informationen zu den Regierungsmitgliedern, die bei Bekanntwerden des terroristischen Angriffs in Tokyo versuchen, einen Krisenstab einzurichten und unter den Augen der Presse, die natürlich schon viel bessere Informationen als die Regierung selbst hat, fast zu einem Lesevergnügen in Echtzeit, bei dem man die Ineffektivität der japanischen Regierung und die vermutliche Mutlosigkeit einer jeder Regierung vor Hintergrund einer solchen Herausforderung - sieht. Und zweitens, die in langen Interviews mit nordkoreanischen Beratern zusammengetragenen Fakten über das Leben in Nordkorea, den unmenschlichen militärischen Drill, die Hungersnot, die totale Kontrolle mit Sippenhaft über drei Generationen bei der kleinsten Fehlleistung und die ganze Unmenschlichkeit des Regimes in Pjöngjang. Insgesamt ein großes Lesevergnügen mit einigen Längen im dritten Viertel aber immer noch gute 4 Sterne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zieht sich Von Ernst O. Ich kann noch kein endgültiges Urteil abgeben, aber immerhin soviel: ich habe damit angefangen, und nach 100 Seiten erst mal beiseite gelegt; mir sind einfach zu viele Figuren, die sich in der Geschichte tummeln und keine besondere Rolle haben. Derzeit mache ich einen zweiten Anlauf, weil die Story an sich ganz interessant klingt. Weil es öfter mal kolportiert wird: Mit Haruki hat Ryu meiner Meinung nach stilistisch überhaupt nichts zu tun (eher mit Chuck Palahniuk, wenn schon).

Kurzbeschreibung From the Fatherland, with Love is set in an alternative, dystopian present in which the dollar has collapsed and Japan's economy has fallen along with it. The North Korean government, sensing an opportunity, sends a fleet of 'rebels' in the first land invasion that Japan has ever faced. Japan can't cope with the surprise onslaught of 'Operation From the Fatherland, with Love'. But the terrorist Ishihara and his band of renegade youths - once dedicated to upsetting the Japanese government - turn their deadly attention to the North Korean threat. They will not allow Fukuoka to fall without a fight. Epic in scale, From the Fatherland, with Love is laced throughout with Murakami's characteristically savage violence. It's both a satisfying thriller and a completely mad, over-the-top novel like few others. **Pressestimmen** A troubled meditation on the soul of modern Japan... Alarmingly pertinent in light of current British politics... A morbidly funny comedy... Above all, it is a phenomenal feat of storytelling 700 pages, dozens of characters and scores of ideas woven into one gripping whole. -- Andrzej Lukowski **Metro** This is a novel by the other Murakami. Not Haruki... If Haruki is The Beatles of Japanese literature, Ryu is its Rolling Stones... [From the Fatherland, with Love] has a Tolstoyan cast of characters, from crack North Korean commandos and hapless Japanese bureaucrats to a gang of hoodlums who eventually decide to save Japan. It unfolds with the pace of a thriller... --

David Pilling Financial Times Massively ambitious and uncompromising... prescient in unexpected ways -- Joanne Hayden Sunday Business Post [Mixes] the thrills of a spy novel with some national soul-searching -- Lionel Barber Financial Times, Summer Books ...a truly unhinged bit of satire... this long and very strange political novel by the "other" Murakami seems even more beady-eyed after Fukushima... Sunday Telegraph

Kurzbeschreibung

From the Fatherland, with Love is set in an alternative, dystopian present in which the dollar has collapsed and Japan's economy has fallen along with it. The North Korean government, sensing an opportunity, sends a fleet of 'rebels' in the first land invasion that Japan has ever faced. Japan can't cope with the surprise onslaught of 'Operation From the Fatherland, with Love'. But the terrorist Ishihara and his band of renegade youths - once dedicated to upsetting the Japanese government - turn their deadly attention to the North Korean threat. They will not allow Fukuoka to fall without a fight. Epic in scale, From the Fatherland, with Love is laced throughout with Murakami's characteristically savage violence. It's both a satisfying thriller and a completely mad, over-the-top novel like few others.